

## Neue Erfolge zielstrebig organisieren

Das 9. Plenum des Zentralkomitees hat für die Durchführung des Siebenjahrplanes und für den weiteren Kampf um die Sicherung des Friedens eine sehr große Bedeutung. Es fand kurze Zeit nach dem Meinungsaustausch der kommunistischen und Arbeiterparteien in Bukarest über aktuelle Fragen der internationalen Lage und über die sich daraus ergebenden Aufgaben statt. Die gründliche Erörterung der dort aufgeworfenen Fragen während der Plenartagung und die einmütige Billigung der Tätigkeit der Delegation des Zentralkomitees auf der Bukarester Tagung zeigten, daß unsere Partei treu zur Moskauer Deklaration und zum Friedensmanifest vom November 1957 steht. Es wurde erneut bestätigt, daß das Zentralkomitee der SED seine politische Führungstätigkeit in unserer Republik bei der Verwirklichung der Beschlüsse des V. Parteitages in Übereinstimmung mit den Interessen des sozialistischen Weltsystems ausübt.

Das Zentralkomitee hat die Durchführung der Beschlüsse des V. Parteitages systematisch kontrolliert und auf seinen Plenartagungen die jeweiligen Kettenglieder für die Lösung der Aufgaben behandelt. Es orientierte auf seiner

5. Tagung auf Grundfragen der sozialistischen Rekonstruktion der Industrie, auf der 6. Tagung behandelte es Probleme des Siebenjahrplanes und der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, auf der 7. und 8. Tagung wurden Entwicklungsfragen der sozialistischen Landwirtschaft beraten. In logischer Fortsetzung dieser planmäßigen Arbeit hat sich das Zentralkomitee auf seiner letzten Tagung mit den bisherigen Erfahrungen und den weiteren Aufgaben des Maschinenbaues und der Metallurgie bei der Durchführung der Beschlüsse des V. Parteitages befaßt.

Der Maschinenbau hat, ebenso wie die Metallurgie, für die Verwirklichung der Beschlüsse des V. Parteitages eine große Bedeutung. „Ein entwickelter Maschinenbau ist notwendig für die Neuausrüstung aller Wirtschaftszweige mit moderner Technik — Maschinen, Werkzeugmaschinen, Vorrichtungen, Apparaturen und Instrumente —, ist die wichtigste Quelle des technischen Fortschritts“. (Lehrbuch „Politische Ökonomie“, Ausgabe 1959, Seite 417/418.) Die hierfür erforderlichen Metalle und Rohstoffe werden dem Maschinenbau zu wesentlichen Teilen von der Metallurgie bereitgestellt. Ein entwickelter Maschinenbau bedingt deshalb eine qualitativ hochleistungsfähige Metallurgie.

Das 9. Plenum überprüfte, welche Ergebnisse im Kampf um die Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe und bei der Erfüllung des Siebenjahrplanes im Maschinenbau und in der Metallurgie bisher vorliegen. Es zog eine Zwischenbilanz über die Erfüllung der Parteibeschlüsse in diesen für die Volkswirtschaft sehr wichtigen Industriezweigen und arbeitete die nächsten Aufgaben heraus. Entsprechend den komplizierten und vielfältigen Problemen, die in beiden Industriezweigen in kürzester Frist zu lösen sind, ist die Aufgabenstellung für die Parteiorganisationen in den Staats- und Wirtschaftsorganen, den wissenschaftlichen Instituten und Produktionsbetrieben sowie für die Leitungen dieser Institutionen sehr umfangreich.

Es wäre jedoch falsch, anzunehmen, daß die vom 9. Plenum gefaßten Beschlüsse nur für die erwähnten Industriezweige Geltung hätten. Ihre Bedeutung geht weit darüber hinaus. Sie sind entscheidend für die weitere Arbeit an der Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe und der Verwirklichung des Siebenjahrplanes. Deshalb ist es für die Parteiorganisationen auch in allen